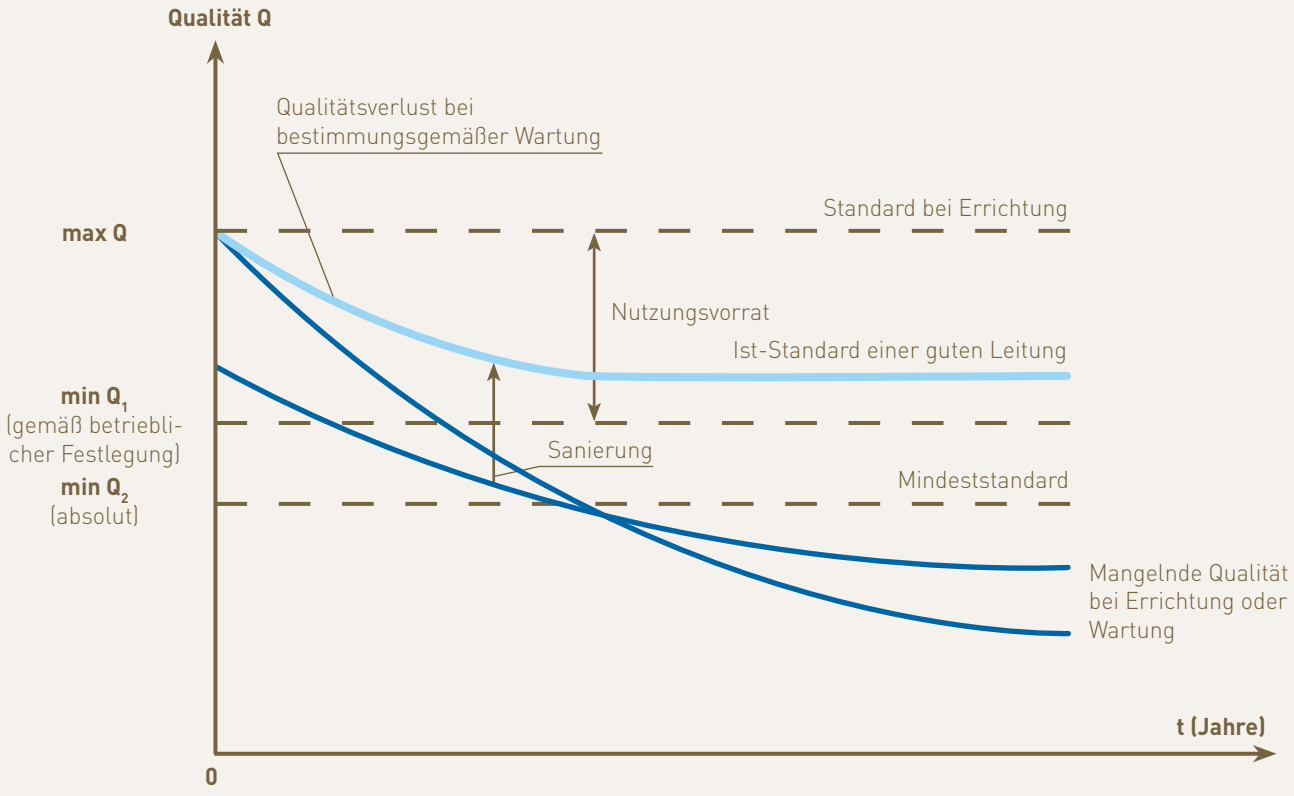
Veenker

Immer auf der sicheren Seite – **Pipeline-Integrität mit trascue.PIMS**

Sichere Pipelines dank **trascue.PIMS**: Die Softwarelösung, welche in enger Zusammenarbeit mit einem namhaften Pipelinebetreiber und einem Softwareunternehmen entwickelt wurde, trägt dazu bei, die Integrität von Rohrleitungssystemen zu gewährleisten – zuverlässig und wirtschaftlich.



Sichere Pipelines dank trascue.PIMS

Die Softwarelösung **trascue.PIMS** bewertet den ordnungsgemäßen und sicherheitstechnischen Zustand von Pipelinesystemen.

Sie zeigt dem Pipelinebetreiber rechtzeitig einen notwendigen Reparatur- oder Sanierungsbedarf an und leitet hieraus konkrete Empfehlungen ab.

Der Betreiber ist damit in der Lage, seiner gesetzlichen Pflicht nachzukommen und die Pipeline in einem einwandfreien Zustand zu halten.

Betriebssicherheit erhalten

Schäden an Pipelines können nicht nur materielle Verluste und Umweltschäden hervorrufen, sondern auch ein schweres Sicherheitsrisiko darstellen.

Daher ist es von großer Bedeutung, den einwandfreien Zustand, die Integrität der Pipeline, zu erhalten.

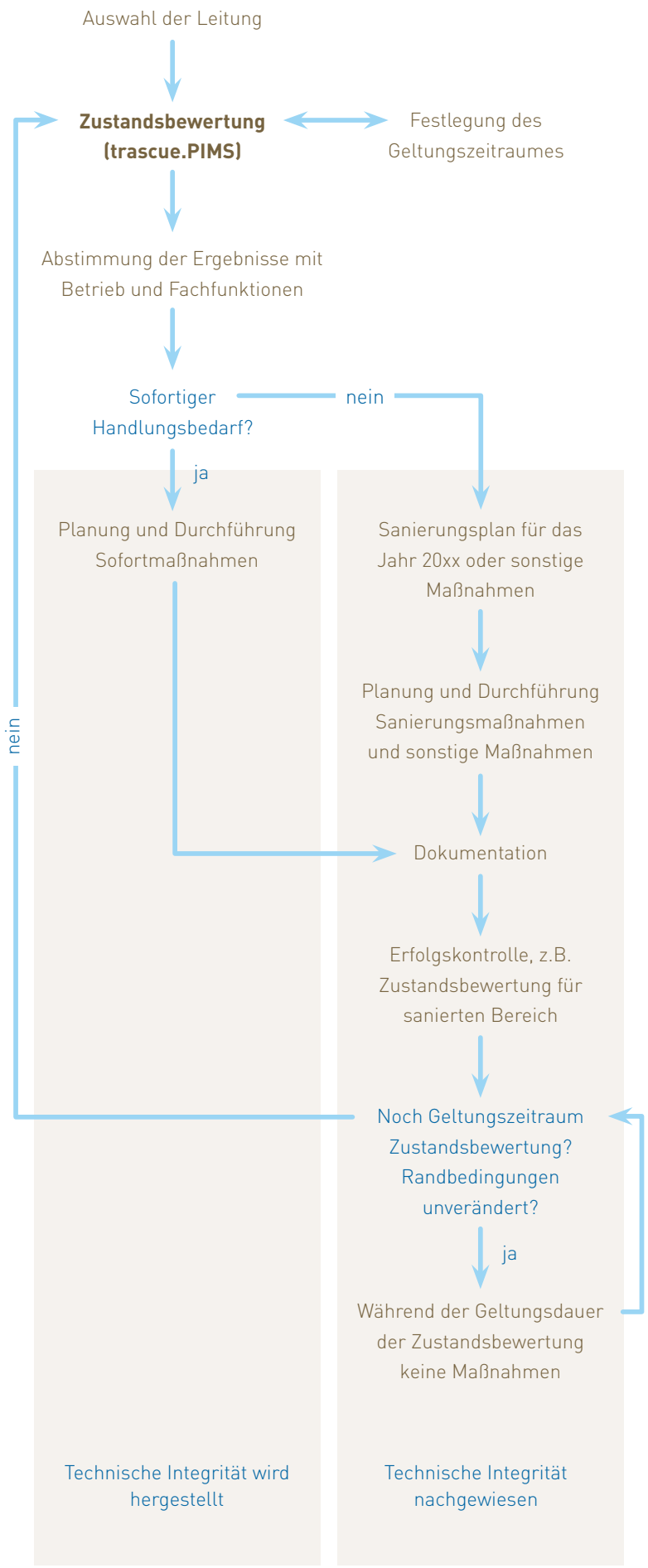
So genannte **Pipeline-Integrity-Management-Systeme (PIMS)** gewährleisten dies, individuell auf das Unternehmen angepasst.

Eine Prämisse ist dabei, dass der Betrieb des Leitungssystems wirtschaftlich erreicht wird – das heißt, dass nur solche Reparaturmaßnahmen ausgelöst werden, die zum Zeitpunkt notwendig sind, um die Integrität der Leitung zu erhalten.

trascue.PIMS beinhaltet die automatisierbaren Prozesse eines **Pipeline-Integrity-Management-Systems** und stellt dem Unternehmen Werkzeuge zur Verfügung, den Zustand der Pipeline zu dokumentieren und ihre Integrität nachzuweisen.

Dies kann sowohl in einer im Unternehmen betriebenen Software als auch über angebotene Serviceleistungen erfolgen.

Integrität des Leitungsnetzes



Zuverlässigkeit ermitteln

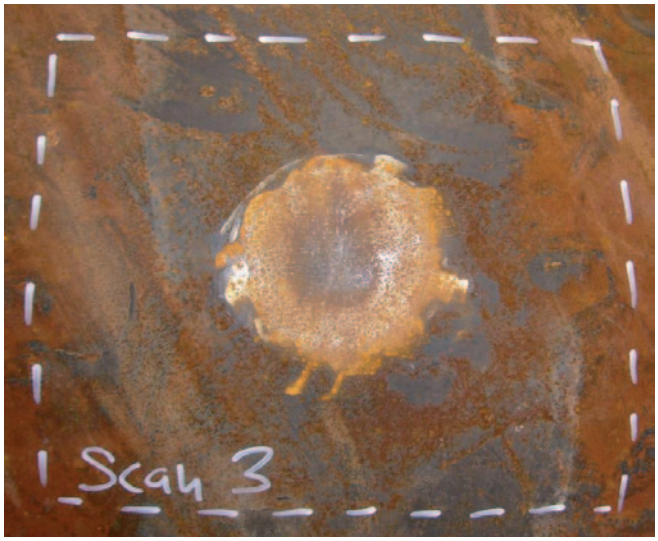
Grundlage für die Beurteilung der Integrität einer Pipeline sind möglichst umfangreiche Daten, die aus verschiedenen Quellen gewonnen und von der von uns angebotenen Lösung **trascue.PIMS** bewertet werden können.

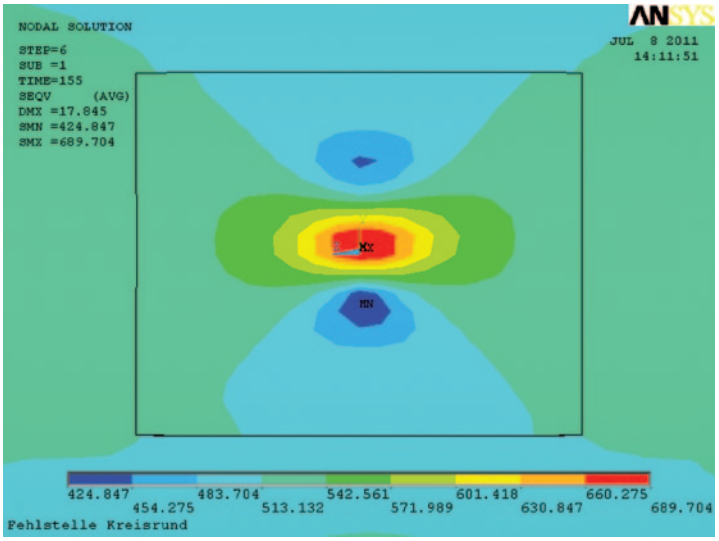
Anhand der vorhandenen Daten erfolgt durch **trascue.PIMS** die technische Zustandsbewertung.

Darin wird unter Berücksichtigung wesentlicher Einwirkungen die Ausfallwahrscheinlichkeit einzelner Leitungspunkte ermittelt und mit einem Grenzwert für die Zuverlässigkeit nach DIN EN ISO 16708 abgeglichen.

Das erlaubt es, Schwachpunkte zu ermitteln, die sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt behoben werden müssen.

Die Software **trascue.PIMS** unterscheidet zuverlässig, ob ein akuter Handlungsbedarf besteht oder lediglich Auffälligkeiten ermittelt wurden, die vorerst keiner Behandlung bedürfen, jedoch später in die Sanierungsplanungen aufgenommen werden sollten.





Korrosionsprognosen mit KaRo erstellen

Korrosion ist im Allgemeinen ein wichtiger Einfluss, der den Zustand von Pipelines bestimmt.

Im Rahmen der Softwarelösung **trascue.PIMS** können auch Ergebnisse einer Molchung berücksichtigt werden.

Hierzu stehen neben dem von uns entwickelten Programm **KaRo** auch alle weiteren gängigen Bewertungen (wie z. B. ASME B31G, RSTENG, DNV etc.) zur Verfügung.

Mit zusätzlichen Informationen, wie Umgebungsparameter und Medium, kann eine differenzierte Korrosionsprognose durchgeführt werden.

Bei nicht gemolchten Leitungen wird die Korrosion über ein mit dem Leitungsbetreiber abgestimmtes Korrosionsmodell berücksichtigt.

Dr.-Ing. Veenker
Ingenieurgesellschaft mbH
www.veenkergmbh.de

Hannover
Heiligengeiststraße 19 | 30173 Hannover
T +49 511 / 28499 - 0
F +49 511 / 28499 - 99
mail@veenkergmbh.de

Leipzig
Leibnizstraße 25 | 04105 Leipzig
T +49 341 / 21737 - 60
F +49 341 / 21737 - 88
leipzig@veenkergmbh.de